

P R E S S E M I T T E I L U N G

Bilder einer Ausstellung vom studentischen Nachwuchs:

Vernissage im Marstallcafé

Kreatives Gestalten ist ein Prozess, der Kindern hilft, die Welt zu begreifen und zu ihrem persönlichen schöpferischen Ausdruck zu finden. Die Ergebnisse der künstlerischen Entfaltung, die das Studierendenwerk Heidelberg in seiner Kita Humboldtstraße im Rahmen des pädagogischen Förderprojekts „Von Piccolo bis Picasso“ angestoßen hatte, können bei einer Vernissage am Donnerstag, 21. Januar, um 11.00 Uhr im Marstallcafé im Marstallhof 5 bewundert werden.

Der studentische Nachwuchs, der sich an Pinsel und Palette versucht hatte, freut sich natürlich schon besonders darauf, die selbstproduzierten Kunstwerke zu präsentieren. Vom 21. Januar bis zum 29. Juli fungiert das Marstallcafé als Mini-Museum im Herzen der Altstadt, wo die Kunstwerke zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Betrachtung bereithängen.

Damit sich auch die Eltern gemeinsam mit den Kleinen an der Staffelei versuchen können, ist im Lesecafé im ersten Stock über dem Marstallcafé während der Vernissage eine mit reichlich Material ausgerüstete Kunstwerkstatt eingerichtet, in der man unter fachkundiger Betreuung zu Pinseln, Farbtöpfen und Buntstiften greifen kann. Das Thema „Lichter in der Dunkelheit“ wartet darauf, mit allen Farben des Regenbogens zum Leben erweckt und auf die Leinwand gebannt zu werden.

Den Rahmen für das Kunstprojekt bot die von der BASF SE geförderte Initiative „Offensive Bildung“ unter Schirmherrschaft der deutschen Sektion der UNESCO; für die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation zeichnete die Hochschule Koblenz verantwortlich.

Die Kita des Studierendenwerks Heidelberg in der Humboldtstraße hatte sich bereits 2013 für das Projekt beworben und gehört zu den acht Einrichtungen aus der Metropolregion Rhein-Neckar, die für die Umsetzung ausgewählt wurden. Zunächst hatten die pädagogischen Fachkräfte eine intensive Schulung erhalten, um den Kindern optimale Hilfestellung bei der Entwicklung ihres individuellen künstlerischen Ausdrucks zu geben. Nicht etwa das Ausmalen einer vorgegebenen Schablone, sondern der selbstbestimmte Gestaltungsprozess des einzelnen Kindes definiert den Kern des Projekts. Ein in der Kita eingerichtetes Atelier – bestens ausgestattet mit Wasserfarben, Pastell, Pigmenten und Ton – bietet jede Menge Platz zur kreativen Entfaltung und steht den kleinen Künstlerinnen und Künstlern natürlich auch nach Abschluss der Projektphase offen.

Bildunterschrift: Ein kleiner Künstler aus der Kita Humboldtstraße des Studierendenwerks Heidelberg an der Staffelei

Facebook-Link zur Veranstaltung: <https://www.facebook.com/events/905611059520131/>

Kontakt

Dr. Nora Gottbrath
Unternehmenskommunikation
Tel.: 06221 54-2641
E-Mail: gf@stw.uni-heidelberg.de
www.studierendenwerk-heidelberg.de

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 49.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.